Mountainbike Ausflug nach Kitzbühel 2004

Aus Clubsicht sehr erfreulich, nahmen an unserem heurigen Mountainbike Ausflug nach Kitzbühel 14 Biker teil. Die Teilnehmer waren in dem vorher gebuchten Bikehotel „Seebichl“ am Schwarzsee für 4 Tage untergebracht. Das Hotel lag etwas oberhalb des Schwarzsees und mit einem etwa 20min Fußmarsch erreichten wir das belebte Zentrum von Kitzbühel, mit seinen gemütlichen Lokalen (z.B. „Der Londoner“).

Die Anreise erfolgte am 10.6.04 bei zähem Verkehr über den Paß Turn.
Da es endlich einmal einen Sommertag mit Temperaturen um 30Grad gab, beschlossen wir, sofort nach Bezug unserer Zimmer das prachtvolle Wetter zu nutzen. Wir folgten den Spuren der Wiesbadener Tour (Österreichrundfahrt) auf das **Kitzbüheler Horn**, die diese Etappe heuer erst vor zwei Tagen zurückgelegt hatten. Die 1250 Hm auf der mautpflichtigen Asphaltstrasse die sich südwestseitig zum Sendeturm von Kitzbühl hoch windet, wurde für manchen zu einem Kampf mit der Hitze und damit zu einer richtigen Herausforderung. Oben angekommen, wurden die leeren Magentanks mit Radler und Bier gefüllt, und man genoss bis zum späten Nachmittag die tolle Aussicht auf die Hohe Tauern und den Wilden Kaiser.
Die Abkühlung erfolgte in dem sehr gepflegten Natursee „Schwarzsee“ der uns mit 17Grad Wassertemperatur verwöhnte☺.

Am zweiten Tag ging es die bekannteste Mountainbikestrecke der Region, die berühmte „**Hahnenkammabfahrt**“ bergauf. Ehrfürchtig und zwangsweise durch die Steilheit vorgegeben, schoben wir unsere Räder den steilen Pfad neben der „Mausefalle“ zum Starthaus hoch. Danach folgte die verdiente Einkehr auf der Sonnenterasse am Hahnenkammstüberl. Der Wirt, selbst begeisterter Biker, berichtete uns von 35Minuten Spitzenzeiten zu seinem Gasthof und vom extremen Ehrenbachtrail zurück nach Kitzbühel.
Da die Scharen der Wanderer und Gondelfahrer immer mehr die nette Sonnenterasse besiedelten, flüchteten wir über die Ehrenbachhöhe auf den **Pengelstein** 1938m wo man den Bau der neuen und einer der größten Gondelbahnen Österreichs besichtigen kann.
Über den Aschauer- Höhenweg ging es dann bergab Richtung Aschau und weiter nach Kirchberg, wo wir uns mit Kaffe und Kuchen stärkten.

In unserer Bikehotelpauschale war auch eine geführte Tour inkludiert, die wir heute in Anspuch nahmen. Andi war unser Guide, der uns zum warmfahren gleich über die Bikeschule eigene Trailstrecke schickte. Nach erfolgreicher Qualifikation für Extrembiker ging es nun zügig über Aschau in den „**unterer Grund**“ und über die Stieralm zur **Hirzeggalm**. Eine gemütliche kleine Alm, wo wir mit selbst gemachten Köstlichkeiten verwöhnt wurden. Für die Abfahrt wählte Andi einen netten, nicht all zu schweren Trail bergab nach Aschau, der trotz teils feuchtem Untergrund von allen Bikern mit Bravour bewältigt wurde.
Als Konditionstraining radelten ein Teil der Gruppe noch von Skirast über die Ochsalm, zu der Einsattelung unter die Ehrenbachhöhe. Eine im unteren Bereich schön angelegte asphaltierte Straße, die dann ab der Ochsalm zu einer sehr steilen Schotterstraße wird, stellte erhöhte Anforderungen an unsere Wadeln.
Petrus hatte kein Einsehen mit uns und so mussten wir heute bei Regen in das nicht weit entfernte Hahnenkammstüberl einkehren. Gestärkt mit warmer Suppe und Radler fuhren wir diesmal die im oberen Teil selektive Strecke über die „**Hahnkammabfahrt**“ talwärts. Völlig durchnässt im Hotel angekommen ging es ab unter die heiße Dusche.

Nieselregen bereits in der Früh des nächsten Tages, konnte nur noch einen Teil der Bikegruppe zu einer Tour motivieren. Wir wählten den Radweg Richtung Paß Turn nach Aurach bei dem Wildpark vorbei, über die Wildalm und weiter auf die Hochwildalm unter

dem noch mit Schneeresten bedeckten Gebra. Ziel war das **Gebrajoch** 1750HM das wir nach einem kurzen Schiebestück erreichten. Leider hatten wieder kein Wetterglück und konnten die tolle Aussicht nicht genießen, so ging es bei viel zu kühlen Temperaturen zurück zum Hotel, wo wir noch zwei Zimmer zum Duschen und Umkleiden benutzen durften.

Resümee :

- Toll gelegenes Bikehotel, mit gutem Radservice und ausreichender Verpflegung
- Super Biketouren um Kitzbühl (Radkarte gratis im Hotel) die alle schnell über Radwege zu erreichen sind und mit denen man mindestens 14 Tage das Auslangen findet.
- Leider zwei Schlechtwettertage die uns die Ausblicke auf die schönen Bergkulissen verwehrten.
- 14 gut trainierte und unfallfreie Biker die gerne wieder nach Kitzbühel zum Mountainbiken kommen.

Macek Robert